

Bin ich verpflichtet im Krankenstand zu reagieren?

Beitrag von „Kaktusfeige“ vom 10. September 2024 14:58

[Zitat von Eliza100](#)

Dem Vater würde ich nach deiner Genesung einen Telefontermin anbieten. Wegen so einer Lappalie muss man sich nicht persönlich treffen. In dem Telefonat würde ich ihm deine Sicht der Dinge erklären und auch darauf hinweisen, dass sich seine Tochter über Anweisungen und Regeln hinwegsetzt.

Will der scheinbar nicht. Sondern die Sache groß aufziehen. Und meine Privatnummer würde ich ihm auch nur ungern geben.

Ich werde eine Kollegin mitnehmen.

Irgendwie schon dreist, dass der die Termine festsetzen will.

Sind wir als Angestellte überhaupt verpflichtet auf Mails von Dritten zu reagieren? Mir hätte jemand ja auch Spam schicken können oder die Schülerin die Mail fingieren können. Wenn irgendein danny oder chris mit Zahlenkombination im Brieffach steht, wirkt das jetzt nicht wirklich glaubwürdig.